



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

Zurück zur Übersicht
Pressemitteilung

Historisches Warenarchiv der Firma WMF Group steht nun unter Denkmalschutz

29.01.2019

Sie sind bekannt: Kochtöpfe, Pfannen, Kochmesser, Bestecke und andere praktische Gegenstände der Geislinger Firma WMF Group. WMF hat im Laufe ihrer mehr als 160-jährigen Geschichte noch viele andere Dinge hergestellt. Hierzu gehören beispielsweise Vasen, Leuchter, Schmuck oder Zierfiguren, die in Handarbeit angefertigt wurden. Von diesen und weiteren Gegenständen zeugt das historische Warenarchiv der WMF, in dem sich mehr als 11.000 Stücke aus der industriellen und kunsthandwerklichen Produktion von der Firmengründung im Jahr 1853 bis heute befinden. Darunter sind zahlreiche Unikate in Form von Versuchsstücken, Modellen und Prototypen. „Das historische Warenarchiv der WMF ist ein einzigartiges Dokument der Firmengeschichte einer der traditionsreichsten Firmen des Landes“, sagte Regierungspräsident Wolfgang Reimer in Geislingen.

Reimer überreichte heute in Geislingen Dr. Volker Lixfeld, CEO der WMF Group, feierlich eine Urkunde zur Eintragung des historischen Warenarchivs der WMF als Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung in das Denkmalsbuch des Landes Baden-Württemberg. Der Schutz des historischen Warenarchivs wurde möglich durch eine jahrelange konstruktive Zusammenarbeit zwischen dem Landesamt für Denkmalpflege und der WMF Group bei der Erfassung der Objekte in einer Datenbank.

Wie Regierungspräsident Wolfgang Reimer in seinem Grußwort betonte, ist „das Projekt der Inventarisierung des historischen Warenarchivs der WMF geradezu mustergültig für ein Public Private Partnership, also eine Kooperation von öffentlicher und der privater Hand“.

Auch Prof. Dr. Claus Wolf, Leiter der baden-württembergischen Denkmalpflege, zeigte sich zufrieden, dass es gelungen ist, das historische Warenarchiv der WMF unter Schutz zu stellen: „Die Denkmalpflege bemüht sich seit langem neben Schlössern, Kirchen oder Bürgerhäusern auch die Zeugnisse der Industriegeschichte unseres Landes zu erhalten. Sich dabei jedoch nur auf die Firmengebäude zu beschränken, wäre viel zu kurz gegriffen. Schließlich gibt nichts so viel Aufschluss über ein Unternehmen wie ihre Produkte“.

„Wir sind sehr stolz auf die traditionsreiche Geschichte unseres Unternehmens, die den Grundstein für unseren heutigen Erfolg legt. Es ist mir daher ein ganz besonderes Anliegen, unsere Schätze aus der Vergangenheit zu bewahren und zugänglich zu machen. Dafür danke ich auch der Denkmalpflege und dem Regierungspräsidium für die gute Zusammenarbeit zum Schutz des Vermächtnisses der WMF“, bedankte sich Dr. Volker Lixfeld bei den Anwesenden.

Hintergrundinformationen:

Zu Kulturdenkmälern von besonderer Bedeutung zählen beispielsweise Denkmale von überörtlicher Bedeutung, wenn sie zum Kulturbereich des Landes besondere Beziehungen aufweisen oder national wertvolles Kulturgut sind. Weitere Informationen finden Sie unter: www.denkmalpflege-bw.de sowie unter <https://journals.ub.uni-heidelberg.de/index.php/nbdpfbw/article/viewFile/46096/39558>

Kategorie:

Abteilung 8 Denkmalschutz Regierungspräsident